

Fahrer verliert Kontrolle: Alkoholisierter Unfall auf Kreisstraße MÜ 8

Alkoholisierter Autofahrer in Landkreis Altötting zerstört Bushaltestelle - Lesen Sie mehr über den Vorfall und die Konsequenzen. Polizei ermittelt.

Verantwortungsloses Verhalten: Alkoholisierter Fahrer zerstört Bushaltestelle im Landkreis Altötting

Ein Vorfall am Dienstagabend im Landkreis Altötting sorgte für Aufsehen, als ein 48-jähriger Autofahrer die Kontrolle über seinen Wagen verlor und eine Bushaltestelle zerstörte. Die Polizei Altötting wurde zu einem zerstörten Buswartehäuschen gerufen, nachdem der Fahrer alkoholisiert gegen die Haltestelle geprallt war. Der Mann gab an, gerade von einem regionalen Volksfest zu kommen und muss sich nun strafrechtlich verantworten.

Der Vorfall ereignete sich gegen 22.11 Uhr auf der Kreisstraße MÜ 8 in Richtung Johannisbuchbach. Laut der Polizeiinspektion Altötting kam der Fahrer von der Fahrbahn ab und kollidierte zuerst mit einem Verkehrszeichen, bevor er die Bushaltestelle frontal traf. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 1,1 Promille, was zu einer Blutentnahme führte. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 3150 Euro an der Bushaltestelle und dem Verkehrszeichen sowie etwa 25.000 Euro am beschädigten Fahrzeug.

Dieser Vorfall verdeutlicht erneut die Gefahren von Alkohol am Steuer und zeigt die Konsequenzen eines verantwortungslosen

Verhaltens im Straßenverkehr. Die zerstörte Bushaltestelle ist nicht nur ein materieller Schaden, sondern erinnert auch daran, wie wichtig es ist, sich bewusst zu sein und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu schützen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de